HCI Tagebuch - Julia Kindelsberger

20.-27. Juni

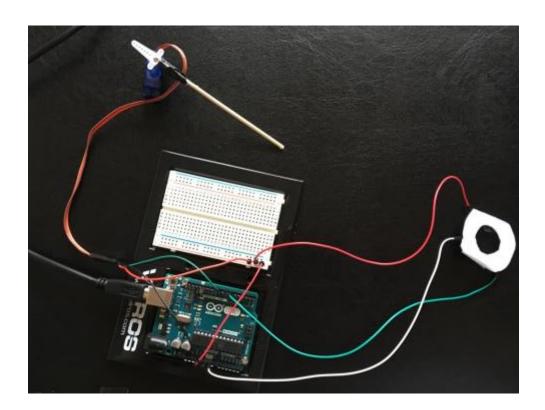
20. Juni

Während der Übung wurde die Idee für unser Projekt festgelegt: Das Spiel Drum Hero soll das Plüschtier in ein Drum Set verwandeln. Durch Farben soll die nächste zu berührende Stelle angegeben werden und die Auswahl der Lieder soll mithilfe von Q-learning erfolgen. Außerdem wurden die Aufgaben für die Woche verteilt.

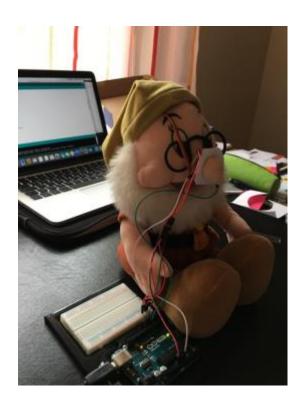
21. Juni

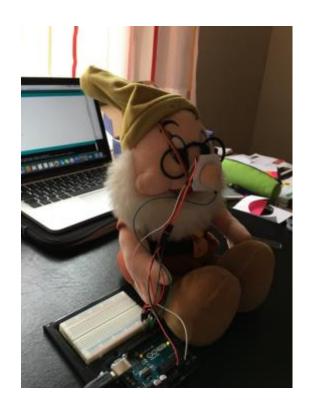
Implementierung des Punktesystems:

Die Mütze des Zwerges soll nach dem Nachspielen der Musik die erhaltenen Punkte anzeigen. Stellt sich die Mütze kerzengerade auf, bedeuten das 100%. Um dies zu implementieren wurde ein Servo verwendet und mit einem Holzstab verlängert, wie auf dem folgenden Bild zu sehen.



Das linke Bild zeigt die Mütze des Zwerges bei 0% der Punkte und das rechte Bild bei 100% der Punkte. Zusätzlich wurde der Code dafür geschrieben, den Servo entsprechend der Punkte anzusteuern.





26. JuniFarben sollen kennzeichnen, welche Stelle des Zwerges berührt werden soll. Ein Neopixel soll die Farben darstellen. Diese Funktionalität wurde vorbereitet indem eine Schnittstelle für den Neopixel implementiert wurde.



27. Juni – 4. Juli

27. Juni

Während der Übung habe ich mit Markus die Funktionen des Servos und des Neopixels in die anderen Funktionen eingebaut und erweitert. Außerdem wurde besprochen, wie der Pulssensor in das Spiel eingebaut werden soll. Wir haben uns dafür entschieden, dass der Spieler für einen ruhigen Puls während des Spieles mit Bonuspunkten belohnt wird.

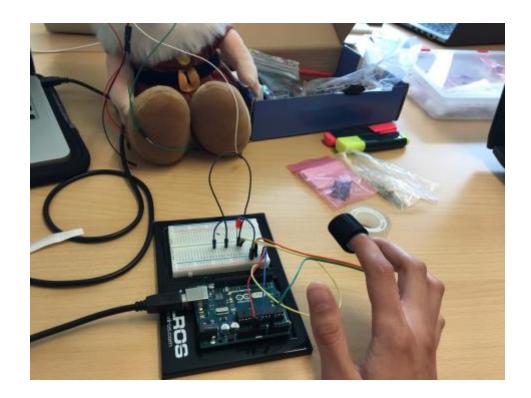
28. Juni

Um den Neopixel zu verdecken habe ich dem Zwerg eine neue Nase genäht, wie im folgenden Bild zu sehen.



29. -30.Juni

Der Pulssensor wird dafür verwendet, den Puls des Spielers während des Spiels zu messen. Je ruhiger der Puls desto mehr Bonuspunkte bekommt der Spieler. Die Funktionalität des Pulssensors habe ich in dieser Woche implementiert.



4. -13. Juli

4. Juli

In der Übung wurden die noch anstehenden Aufgaben besprochen. Dazu gehörte die Suche nach geeigneten Liedern, das Einbauen des Q-Learning Algorithmus, der Verwendung des leitenden Fadens anstatt der Aluplatten und das Vorbereiten des Videos und der Präsentation. In dieser Woche habe ich begonnen das Video vorzubereiten und zu schneiden und fehlende Videos zu filmen und die Präsentation vorzubereiten.

5. Juli

Für das Video überlege ich mir ein Storyboard und schreibe die Texte und überlege mir welche Videos schon zur Verfügung stehen und was noch gedreht werden muss. Ich versuche die Konzepte der Vorlesung so gut wie möglich im Video zu visualisieren.

6. Juli

Ich zeige dem Team eine erste Version des Videos und baue die Verbesserungsvorschläge ein. Außerdem bereite ich den Aufbau der Abschlusspräsentation vor.

11. Juli

In der Übung testen wir gemeinsam den Prototypen und drehen die letzten Videos. Außerdem besprechen wir die Arbeitsaufteilung für die Präsentation. Ich werde den Teil über die verwendeten Aktuatoren und Sensoren halten, sowie über weitere Verwendungsmöglichkeiten sprechen.

11. – 14. Juli

Ich erstelle die Folien für die Abschlusspräsentation und feile noch an dem Video.

